

Michaela Naumann

## Ernst Lubitsch

### Aspekte des Begehrens

---

„Was immer den Film zur Kunst und die Kunst zum witzigen Vergnügen macht, Lubitsch hat es gekannt oder erfunden.“ (Herta-Elisabeth Renk)  
Ernst Lubitsch steht für Komödien voller geschliffener Dialoge, Eleganz und Humor. Seine überraschende Erzählweise wurde als der sprichwörtliche Lubitsch-Touch berühmt. Von frivol bis zynisch wusste er zu unterhalten. Liebe und Sex bestimmen seine Filme, in denen er immer wieder mit den bestehenden Konventionen und moralischen Vorstellungen brach. Früh stellte er tradierte Geschlechterrollen in Frage. Seine Figurenkonstellationen beschränken sich nicht auf Paarbeziehungen: Er erzählt von Dreiecks-, Vierecks- und Fünfecksgeschichten. Seine Frauen sind stark, emanzipiert und selbstbewusst – und den Männern durchaus ebenbürtig. Auch die Zensur der 30er Jahre konnte seine Sichtweise nur schwer beschneiden, lag doch die Kunst Lubitschs darin, Gezeigtes nicht zu kommentieren und Ausgesprochenes oder Angedeutetes nicht zu zeigen. Der Lubitsche Kosmos dreht sich um Liebe und Beziehungen, Geld und Luxus, Arbeit und Kunst, Gewinn und Geschäft. Kurz gesagt, es geht um emotionale, sexuelle und materielle Begehren... Anhand von sechs ausgewählten Komödien aus Lubitschs amerikanischer Periode der 30er Jahre werden die verschiedenen Aspekte des Begehrens untersucht.



ISBN: 978-3-8288-9634-5

148 Seiten, Paperback

Tectum Verlag 2008

**Preis 24,90 €**